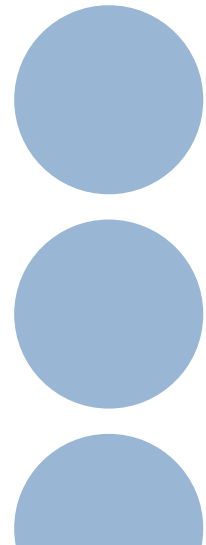


Alternative bedarfsorientierte Betreuung nach DGUV Vorschrift 2

Unternehmer/-innen - 1. Teil

ID-041850



1

Hinweise zum Urheberrecht

Die Unterlagen zum Seminar sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für Seminare der Berufsgenossenschaft Holz und Metall erstellt worden.

Bitte fertigen Sie keine Fotos oder andere Kopien von im Seminar verwendeten Medien an.



Unterlagen, die wir Ihnen zur Mitnahme oder zum Download zur Verfügung stellen, sind für Ihre Arbeit im Betrieb bestimmt.

Bitte geben Sie diese Unterlagen nicht an Personen außerhalb Ihres Betriebs weiter.



Bereitgestellte Arbeitsmaterialien, z. B. für Gruppenarbeiten, sind Eigentum der Berufsgenossenschaft Holz und Metall und müssen in der Bildungsstätte verbleiben. Die Mitnahme sowie das Kopieren der Materialien ist unzulässig.



Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!

ID 032983b

2



Tagesablauf – Unternehmer/-innen – 1. Teil

- | | |
|---------------|---|
| 08.45 - 09.30 | Vorstellung der Teilnehmenden / ASiG |
| 09.30 - 10.00 | Pause |
| 10.00 - 11.15 | BGHM / Versicherungsschutz |
| 11.15 - 12.15 | Verantwortung und Rechtsfolgen |
| 12.15 - 13.15 | Mittagspause |
| 13.15 - 14.45 | Gefährdungsbeurteilung – meineBGHM, Gefährdungsbeurteilung online |
| 14.45 - 15.15 | Pause |
| 15.15 - 16.45 | Aufgabenstellung „Erstellen eines Entwurfes einer Gefährdungsbeurteilung“
Verabschiedung |



ID 041080

3



Persönliche Vorstellung

1. Name
2. Firma, Firmensitz
3. Fertigung, Erzeugnisse
4. Zahl der Mitarbeiter/-innen
5. Erfahrungen mit der Berufsgenossenschaft



Quelle: © rubysoho - Fotolia.com

ID 041081

4

1. Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) und Alternative bedarfsorientierte Betreuung



© reuel - Fotolia.com

ID 043565

5

Warum sind Sie hier?

Arbeitsschutz-Rahmenrichtlinie 89/391/EWG



Arbeitssicherheitsgesetz – ASiG

„Der Unternehmer hat Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte zu bestellen“



DGUV Vorschrift 2:

Betriebsärztinnen und Betriebsärzte sowie Fachkräfte für Arbeitssicherheit

ID 041082

6

DGUV Vorschrift 2

Regelbetreuung

Eigene Sifa/BA	Externe Sifa/BA
<ul style="list-style-type: none">• Grundbetreuung• Betriebsspezifische (> 20 MA) oder anlassbezogene Betreuung	

Alternative Betreuung (mit bis zu 50 Mitarbeitern)

Unternehmer/-in o. Geschäftsführer/-in
<ul style="list-style-type: none">• Informations- und Motivationsseminar(e)• Fortbildungsseminar• Externe Beratung nach Bedarf

ID 041083

7

DGUV Vorschrift 2

siehe
www.bghm.de → Webcode [221](#)



ID 043516

8

Umsetzung der alternativen Betreuung - Übersicht

Information und Motivation			Umsetzung im Betrieb u. a.
Ausbildung		Fortbildung	
Unternehmer/-innen 1. Teil (1-Tagesseminar)	Unternehmer/-innen 1. Teil (Online-Seminar)	Unternehmer/-innen Fortbildung (mind. alle 5 Jahre)	
Unternehmer/-innen 2. Teil (<u>1-Tagesseminar</u>)	Unternehmer/-innen 2. Teil (Online-Seminar)		
Betreuung und <u>Zertifikat</u> durch Beschäftigte(n) der BGHM			

ID 041084

9

Umsetzung der alternativen Betreuung

- Erstellung und Fortschreibung der **Gefährdungsbeurteilung**
- Aufbau und Pflege einer **Arbeitsschutzorganisation**
- **Unterweisung** der Beschäftigten sowie **Dokumentation**
- Unterstützung durch Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärztinnen/
Betriebsärzte sowie im Einzelfall auch durch Personen mit
anlassbezogener Fachkunde abrufen
⇒ **Anlassbezogene Betreuung**

ID 041085

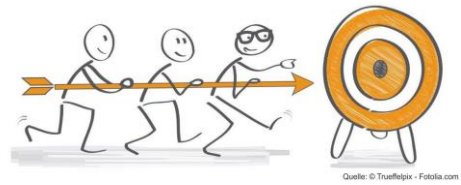
10

Ziel der Schulung

Die Unternehmerin/den Unternehmer in die Lage zu versetzen, folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Rechtssicherheit zu schaffen
- Unfallrisiken und Gefahren zu erkennen
- selbstständig Lösungen zu entwickeln
- Beratungsbedarf zu ermitteln und bedarfsgerecht abzurufen

Unternehmerin/Unternehmer \neq Sifa



ID 041086